



Regierungsratsbeschluss vom 19. August 2025

Ratschlag "Staatsbeitrag an das Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB) für die Jahre 2026-2029"

P251220

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrags zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und dem Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB) für die Jahre 2026 bis 2029.

Begründung

Das Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB) ist ein translationales Forschungsinstitut das das Ziel verfolgt, Augenkrankheiten besser zu verstehen, Behandlungen gegen Augenkrankheiten zu entwickeln und diese wenn möglich zu heilen. Gründer des IOB in der Form einer Stiftung und im Sinn einer Public-Private-Partnership sind das Universitätsspital Basel (USB), die Universität Basel und die Novartis AG. Nach Ablauf der ersten zwei Beitragsperioden der Jahre 2018–2021 und 2022–2025 soll dem IOB vom Kanton Basel-Stadt für die dritte Beitragsperiode der Jahre 2026–2029 ein Staatsbeitrag von 5 Mio. Franken jährlich, also insgesamt maximal 20 Mio. Franken, gewährt werden. Mit der Weiterführung des Staatsbeitragsverhältnisses bekräftigt der Regierungsrat seine Haltung gegenüber der medizinischen Forschung und der gezielten Weiterentwicklung der in diesem Bereich tätigen Institutionen. Er unterstreicht damit auch die Wettbewerbsfähigkeit des USB und der Universität Basel sowie deren Bedeutung für die Life Sciences-Leitindustrie der Region. Der Regierungsrat hat daher den Staatsbeitragsvertrag für die Jahre 2026–2029 genehmigt und unterbreitet dem Grossen Rat den entsprechenden Ratschlag zur Bewilligung der damit verbundenen Ausgabe.

